

Wärmeversorgung Langnau i.E.

Spatenstich zum Wärmeverbund

Die EBL realisiert in Langnau im Emmental einen weiteren Holzschnitzel-Wärmeverbund. Rund 50 geladene Gäste verfolgten am letzten Donnerstag den Spatenstich im Emmental.

Nach rund einjähriger Planungsphase startete am Donnerstag 7. Mai 2009 das Projekt Wärmeverbund Langnau i.E. der Elektra Baselland (EBL) mit dem Spatenstich. Rund 50 illustre Gäste, unter ihnen Vertreter des Kantons, der Gemeinde, der EBL und der Planungsbüros, wohnten dem denkwürdigen Projektmeilenstein bei. In seiner Begrüßungsrede betonte EBL-Geschäftsleiter Urs Steiner die Bedeutung des Projektes. Besonders freut ihn, dass die EBL den Zuschlag zum Bau der Wärmeversorgung Langnau i.E. erhalten hat. Dank der langjährigen Erfahrung der EBL beim Bau von Wärmeverbänden, des Engagements der Mitarbeitenden und der tollen Zusammenarbeit mit den Kantons- und Gemeindevertretern sei die Realisierung des Projekts erst ermöglicht worden.

CO₂-neutrale Wärme mit „Oil of Emmental“

Für das Emmental weist der Bau des Wärmeverbundes, insbesondere in Bezug auf die Verwertung von erneuerbarer Energie, den Weg in die Zukunft. Bei der Planung stand denn auch der ökologische Aspekt im Vordergrund. Zu 95% wird mit Holzschnitzeln, dem „Oil of Emmental“, CO₂-neutrale Wärmeenergie erzeugt.

„Oil of Emmental“ ist eine Bezeichnung für die einheimische Energieressource. Das für den Wärmeverbund benötigte Holz wird also in der Region beschafft und verarbeitet. Mit geeigneten Mitteln wird der Rohstoff aus dem zum Teil unwegsamen Gelände gewonnen und als Hack-schnitzel in die Heizzentrale angeliefert. Ab Februar 2010 werden die ersten Kunden Wärme von der Heizzentrale im Werkhof beziehen. Bis 2014 soll mit weiteren Kunden ein Ausbau mit über hundert Anschlüssen erreicht sein. Im Endausbau wird der Wärmeverbund Langnau rund eine Millionen Liter Heizöl ersetzen und in der Folge etwa 2'500 Tonnen CO₂ einsparen. Mit der Fernwärme wird somit auch die Luftqualität in der Region positiv beeinflusst.

Kontaktadresse:

EBL

Mühlemattstrasse 6, 4410 Liestal

Claude Minder, Abteilungsleiter Wärme, Wärmecontracting

T 061 926 11 11, F 061 926 17 45, claudio.minder@ebl.bl.ch

Bernhard Marti, Projektmanager, Wärmecontracting

T 061 926 16 55, F 061 926 17 45, berhard.marti@ebl.bl.ch

Die EBL steht für Strom, Wärme und Telekommunikation

Strom, Wärme und Telekommunikation sind die Kerngeschäfte der privatrechtlichen und unabhängigen Unternehmung EBL. Wir setzen uns für eine ökologische Energiegewinnung ein und leisten damit unseren Beitrag zum nachhaltigen Schutz unserer Umwelt. Vom Haushalt bis zur Industrie sind wir ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich der intelligenten Wärmeerzeugung und -verteilung sowie ein führender Anbieter für überregionale Telekommunikationsdienstleistungen.

2017 Zeichen Medientext ohne Kopfzeile und Kontaktadresse